

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 18

Artikel: Verfassigswidrig
Autor: Dillier, Julian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Julian Dillier

Verfassigs- widrig

(Obwaldner Mundart)

Geschder z nachd,
da heds mier träimt,
ich sig nid verfassigszgmäss entstandä –

wägere verfassigswidrigä Initiative.

Mr heig uisäbrachd,
ich sig nid ubere Verfassigsartikel
uf d Wäld cho.

Ich sig eifach numä ne guetä Gidankä gsi,
wo zwei gärä dänkd heigid,
und das grecki nid
firs allgemeini Wool.

Fassigslos hed mr mich
da druif versorgd,

heds mier träimt
i dere letztä Nachd.

Drei Wünsche

«Angenommen, du hättest drei
Wünsche offen, was würdest du
dir wünschen?»

«Dass die Chinesen in Polen
einmarschieren und am anderen
Tag wieder ausmarschieren wür-
den!»

«Und der zweite Wunsch?»

«Dass die Chinesen in Polen
einmarschieren und am anderen
Tag wieder ausmarschieren wür-
den!»

«Und der dritte Wunsch?»

«Dass die Chinesen ...»

«Aber du kannst doch nicht
dreimal das gleiche wünschen!»

«Doch, dann müssten die Chi-
nesen sechsmal durch Russland
marschieren ...!»

Das Zitat

Am schönsten sind die Frauen
so, wie Gott sie erschaffen hat –
die Schneider können sie nur ver-
derben.

Paul Gauguin

Reklame

bravo Trybol

Mit Trybol Kräuter-Mundwasser
ist es so leicht, immer einen
reinen Mund und herrlich fri-
schen Atem zu haben. Bravo
Trybol!

Können und Wollen

Willst du nicht bloss
ein Heugümper sein
und am Teller dich freuen,
am vollen,
dann koche nie
mit dem Können allein,
würz alles
mit kernigem Wollen!

Mumenthaler

Us em Innerrhoder Witztröckli



De Totegreber het bim Chöl-
cherood reklemiet, es steebid di
letscht Zit fasch e ke Lüüt meh,
de Pruef sei e ke Existenz meh,
entweder mös er pro Schnauz
meh Loh haa, oder denn mössids
deför luege, as no e paar Tökter
is Land ie züchid. *Sebedoni*

Mit Rössli häsch au de Gnuss im Griff.

Rössli
natürlich gut

Rössli 20: Unverwechselbar
mildes und doch volles Aroma
dank sorgfältig ausgewählter,
indonesischer Sumatra-Tabake.

